

# Daniel Cavanagh - Monochrome

(48:14, CD, Kscope/Edel, 2017)

Jetzt isser hin. Das heißt, für die gemeine Metal-Klientel überhaupt nicht mehr tragbar. Sicher ist Anathema eine der Bands, bei der in den letzten zwanzig Jahren (fast) ein Fan-Komplettaustausch stattfand. Das letzte Œuvre der Sentimentalpoprocker, „The Optimist“, hat mit Metal ungefähr so viel zu tun wie eine



vegane Fressorgie mit BBQ, also nichts. Dementsprechend könnte man „Monochrome“ in einer Linie mit den letzten Anathema-Releases sehen, da das Soloalbum des Hauptsongschreibers und Multiinstrumentalisten hinsichtlich schmerzerfüllter Melancholie noch einmal ein paar Etagen tiefer stapelt.

So geriet „Monochrome“ mit all seinem gefühlten Schmerz zum wohl persönlichsten Album des Musikers, der sich durchaus auch ein paar Songs auf den nächsten Anathema Releases hätte vorstellen können. Bezeichnend an den Tracks ist der Umstand, dass diese die Arrangements betreffend überaus sparsam gerieten, da die Hauptingredienzen hauptsächlich aus Piano und Stimme bestehen. Dazu wird *Daniel Cavanagh* in drei Songs durch ex-The Gathering Chanteuse *Anneke Van Giersbergen* unterstützt.

---

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Hin und wieder tauchen aber Motive auf, die man schon von Anathema her kennt. Oder sind das doch nur Déjà-vus? Herausragend sind Tracks wie ‚The Silent Flight of the Raven Winged Hours‘ mit seinem hypnotischen, einem durch Harpsichord-Klänge intensivierten Mantra oder das folkige, aber viel zu kurz geratene ‚Dawn‘ allemal. Somit ist „Monochrome“ eher etwas für Anathema-Sympathisanten, die auch etwas mit „The Optimist“ anfangen konnten.

**Bewertung: 10/15 Punkten (CA 10, GH 8, KR 10, KS 10)**

Surftipps zu Daniel Cavanagh:

Homepage (Anathema)

Facebook

Twitter

Kscope

Spotify

last.fm

Wikipedia